

Sitzungsvorlage-Nr. 50/3470/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Soziales und Wohnen	21.11.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Sachstand Präventive Hausbesuche****Sachverhalt:**

Die Kreisverwaltung hat die Ausdehnung der präventiven Hausbesuche auf das gesamte Kreisgebiet seit der vergangenen Sitzung des Ausschusses für Soziales und Wohnen forciert. Es wurden die Wohlfahrtsverbände eingebunden, die im Rhein-Kreis Neuss die trägerunabhängige Pflege- und Seniorenberatung gemäß § 6 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW) übernehmen.

Außerdem wurden die kreisangehörigen Kommunen über die Sozialdezernentenkonferenz gebeten, das Projekt zu unterstützen und in Abstimmung mit den jeweiligen Einwohnermeldeämtern die Anschriften der Zielgruppe bereitzustellen. Der Versand der Anschreiben für die Seniorinnen und Senioren in den Städten und der Gemeinde wird derzeit vorbereitet, um den Menschen vor Ort zeitnah die Möglichkeit der Beratung in Form eines präventiven Hausbesuches geben zu können. In den Städten Neuss und Meerbusch sind im Vorfeld des Versandes noch datenschutzrechtliche Fragestellungen zur Bereitstellung der erforderlichen Meldedaten zu klären.

Ein seniorenrechtliches Anschreiben in leicht verständlicher Sprache sowie angepasster Schriftgröße wird derzeit gemeinsam mit dem Presseamt der Kreisverwaltung erarbeitet. Informationsmaterialien befinden sich ebenfalls im Druck, sodass die Schreiben bis zum Jahresende versandt werden können und die Seniorinnen und Senioren der teilnehmenden Kommunen das Beratungsangebot zu Beginn des Jahres wahrnehmen können.

Die Tabelle zeigt die Aufteilung der Seniorinnen und Senioren der jeweiligen Kommunen in den verschiedenen Altersgruppen:

Kommune	75-79	80-84	85 +	Gesamt
Kaarst	2.256	2.243	1.828	6.327
Grevenbroich	2.490	2.524	2.309	7.323
Dormagen	2.610	2.653	2.476	7.739
Jüchen	936	887	773	2.596
Korschenbroich	1.495	1.383	1.221	4.099
Rommerskirchen	485	481	457	1.423
Meerbusch				
Neuss				
RKN	10.272	10.171	9.064	29.507

Anlagen:

Auszug aus der Niederschrift des Ausschusses für Soziales und Wohnen am 30.11.2021